

Schule nach den Sommerferien (NRW)

Beitrag von „Kalle29“ vom 1. September 2021 06:10

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

den Umgang mit der Quarantäne kann ich übrigens derzeit definitiv nicht bestätigen.
Das läuft sehr genau und chirurgisch ab. Nicht pauschal.

Hier (im Coronaparadies) geht es auch sehr chirurgisch ab. Inzwischen wird zwar wieder der gesamte Pool zweitgetestet (es gab wohl erstaunlicherweise doch keine andere Anweisung vom Ministerium oder ähnlichen Behörden), dafür werden in der 1. Klasse, in der ein Nachbarkind von uns ist, lustige Testpartys gefeiert.

Letzte Woche waren die Pooltests an beiden Testtagen positiv, diese Woche der Test vom Montag auch wieder. Die Klasse ist im tageweisen Wechsel an der Schule und wieder zuhause, um sich nachzutesten und den-/diejenige zu finden, die diesmal positiv waren. Dieses Konzept ist tatsächlich wirklich genial.

Dafür waren in zwei anderen Klassen bei positiven Pooltests die Einzeltests negativ - mir erscheint diese Quote für einen PCR-Test doch etwas arg hoch, wie sieht es bei euch mit solchen Erfahrungen aus? Ich, der ja ständig an das gute im Menschen glaubt, kann mir auch durchaus vorstellen, dass der ein oder andere Lollitest statt im Mund des Kindes mit der Zunge des Hundes durchgeführt wurde, damit keine Quarantäne angeordnet wird.

Die Schulleitung bekommt die Ergebnisse übrigens inzwischen irgendwann nachts. Man kann so nach Mitternacht, manchmal auch erst gegen drei Uhr morgens, mal in sein Postfach gucken und bekommt dann mitgeteilt, ob man überhaupt noch kommen darf. Aber vermutlich hat das Ministerium den Schulleitungen für diese ureigene Aufgabe des Testbetriebs mehrere zusätzliche Entlastungsstunden gegeben, alles andere wäre ja lächerlich und ausbeuterisch, und so ist unser Dienstherr ja nicht.

Meine Prognose ist übrigens: Innerhalb der nächsten zwei Wochen wird in NRW nur noch das positiv getestete Kind in Quarantäne geschickt. Armin braucht noch ein paar Stimmen, sieht ja nicht ganz so gut aus im Moment.